

<i>Jn ganzer Suma ...</i>	75 berngl.	5 bz.
<i>Jtem wegen kuchj</i>		30 ss
<i>wider leze</i>	1 gl.	10 ss
		148/112B-113
<i>der schmidt verschlagen</i>		27 ss
<i>hieran hab ich dem wirt geben 6 Jtalie-</i>		
<i>nische dublen 48 gl. an louis 8 Jst</i>	48 gl.	
<i>Mehr wider</i>	8 Philip	
<i>Jn vilmergen urten</i>		50 bazen
<i>leze</i>		6 bazen
<i>[In] Mereschwandt [=Merenschwand]</i>	6 gl.	9 ss
<i>leze daselbsten</i>		6 bazen
<i>Jch hab schiff[=Fähr]lohn undt Berg[?]⁴ wy-</i>		
<i>serlohn gen Mullauw [=Mühlau] undt Muhre</i>		
<i>usgeben</i>		28 ss"

- 1) Diese Textstelle kann nicht mehr gelesen werden.
- 2) Brandenburg und Kreuel besuchten zusammen mit Zurlauben die Tagsatzung der Kriegsräte und hohen Offiziere, die am 10. November 1674 in Aarau egann, s. EA VI 1, 946 (Nr. 605) sowie AH 148/112.
- 3) Gemeint ist die Tagsatzung der Kriegsräte und hohen Offiziere vom 8. bis 11. Dezember 1674 in Aarau, s. ebenda 949 (Nr. 607) sowie Zurlaubiana AH 148/112A und 149/123.
- 4) Das voranstehende Wort ist nicht eindeutig lesbar.

AH 148, 373-375 - Blatt 375^v leer

148/113

[1712?]

A

VORTRAG [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN, ZUR STAATSFORM DER REPUBLIK IN BEZUG AUF DIE EIDGENOSSENSCHAFT IM NACHGANG ZUM VILLMERGERKRIEG?]

"242¹

Wellcher fleissig achtung gibt in lössung der allten Historien, wirdt finden dass die Respublique drey underschidliche Mittell gebraucht um sich zuo Erhöhen Vermehren an Macht in Meinung sich steiffer besser zuo conservieren die Toscaner [die Etrusker gemeint] haben [ca. 600 v.Chr.] Pündtnuss gemacht mit stätten, under welchen keiner vor der andern den Vorzug hatte ... sey wurden auch so Mächtig nit allein auf dem landt, sonder auf dem Meer, undt weilen sy ihren flotten den Namen adria gaben, hat heütigess tagss selbiges Meer den Namen Mare adriaticum [=Adriatisches Meer], undt wiewohlen sey Meister waren vom Tyber [=Tiber] bis an die allppen [=Alpen], 200 Jahr vor dem ob die Romaner [=Römer] florierten haben solche doch [ca. 400 v.Chr.] die lombardie [=Lombardei] verloren, die franzossen [die Kelten gemeint]

solche Eingenommen undt unterschiedliche städt Erbaueth, sollche auch Erhalten bis die Romaner [222 v.Chr.] sellbige überwunden.

148/113

NB. also haben sich die Toscaner durch ihre Verpündtnuss undt kriegerische gewallth sowith zuo Verstarcken² in gewissen undt in gleichem les Actiées [=Aktier] et Etoliens [=Aetolier] under vilen andern das ander Mittell haben gebraucht die Romaner um sich zuo Vergrössern die Niemahlen haben leiden wollen alls noch nachzuogeben den staffell [=Stiefel?] zuo befehlen, noch der Erste sitz [=Rom?] alls hauptstatt des Reichs, noch den Titull dass die Erste befellch von ihme solen geben werden, ists Endtlich auch wegen Jalousie etc. von villen undertruchten potentat[en] ihn Ruin geworffen das dritte Mittell ... um ihre Respubliquen zuo Erhallten zuo Vergrössern haben sich in ein blinde ghorsame ohne dass sich sellbige Vorbehallten ihre Meinung so wohll zum krieg allss friden zuo geben können biss ein Ubell oder Ungmach darauss Endtstanden, wordurch sich Sparta undt Athen Verloren gängen.

der Ruin diser Respublique undt mehren andern ist befellch auch ambition der hoffnung etc.

NB. ist kein lobwürdiges Mittell auch gleichsam Ewige conservation der freiheith undt Erhaltung Einer lobl. Eydgnoschafft alls dem exempell Unsser lieben allthvordern zuo follgen die ihr absehen Niemohllen gehabt sich zuo Vergrössern wiewohlen zuo Unterschiedlichen Mahlen auff Erhalten grosser Victorien undt andern gelegentheithen solches thun können und mehr absehen gehabt alls bey ihren von Gott geeignethen freiheith zuo Erhalten, die Religion, die Pündtnuss zuo Underhalten, kein Nuwerung Zuo machen, wan dessendtwägen schon ein lobl. Eydtgnosschafft zuo Zeiten starker treuwung, auch krieg aussthen Müessen ist solche durch gottes allmechtige beystandt allzeith Erhalten worden, undt so lang solche Nur dass Jhriige zuo Erhalten suocht, bey alten Pundtnuss Verbleiben, ist nit zuo zweifflen dass solche ... beständig ia biss zuo Endt der wellth werden conservierth werden.

NB. das governo der Orthen wiewohll Unterschiedlich doch allzeith man von Jahr zuo [Jahr die?] bestätigung der häupter

NB. kein Ohrth dass ander Undertruken alls die Romaner"

1) Unklar, ob es sich hiebei um eine Jahrzahl handelt.

2) Bis hieher ist der Text durchgestrichen.